

Die Römer kommen!

Die Niedersächsische Landesausstellung 2013

„Roms vergessener Feldzug. Die Schlacht am Harzhorn“

Photo: DE KREFTING

Der Jahrhundertfund

Im Jahr 2008 wurde ein unscheinbarer Höhenzug ca. 60 km südwestlich von Braunschweig Schauplatz einer wissenschaftlichen Sensation: Archäologen entdeckten ein germanisch-römisches Schlachtfeld, direkt neben der A7 am sogenannten „Harzhorn“. Nur wenige Zentimeter unter der Erdoberfläche verborgen, bestens konserviert durch einen kalkhaltigen Boden, hatten tausende Relikte eines heftigen Kampfes zwischen Römern und Germanen die Zeiten überdauert. Die Untersuchungen der Funde offenbarten ein Geschehen, das es eigentlich nicht geben konnte: Die Objekte stammen aus dem 3. Jh. n. Chr. Bisher wurde angenommen, dass die Römer nach der vernichtenden Niederlage in der Varus-Schlacht 9 n. Chr. auf Feldzüge in Germanien verzichtet hatten, mit Ausnahme kleinerer Strafexpeditionen. Die Harzhorn-Funde beweisen das Gegenteil. Noch mehr als 200 Jahre nach der Schlacht im Teutoburger Wald drang ein riesiges römisches Heer weit nach Germanien vor. Die Geschichte muss neu geschrieben werden.



Photo: C. E. Bunk, NLD

Die Niedersächsische Landesausstellung 2013

Die Geschichte der Entdeckung des Schlachtfeldes und die Rekonstruktion der historischen Ereignisse stehen 2013 im Zentrum der Niedersächsischen Landesausstellung „Roms vergessener Feldzug. Die Schlacht am Harzhorn“ im Braunschweigischen Landesmuseum. Zum ersten Mal werden die Original-Fundstücke vom Schlachtfeld am Harzhorn der Öffentlichkeit präsentiert, ergänzt durch hochkarätige Leihgaben aus ganz Europa. Die Landesausstellung erzählt die spannende Geschichte der römisch-germanischen Beziehungen im 3. Jh. n. Chr., beleuchtet den Zustand Germaniens und des Römischen Reiches sowie die kurze, blutig endende Regierungszeit des ersten Soldatenkaisers Maximinus Thrax, rekonstruiert das Schlacht-Geschehen und erklärt anschaulich die aufregende Arbeit der Archäologen.

Das Schlachtfeld am Harzhorn: Besichtigung erwünscht!

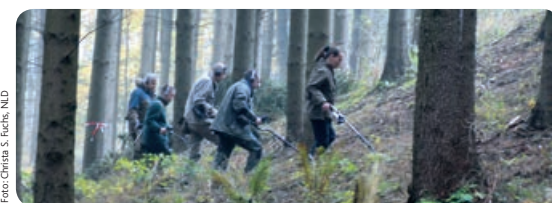


Photo: Christa S. Lech, NLD

Die räumliche Nähe zum Original-Schauplatz macht darüber hinaus eine bemerkenswerte Kombination möglich: Verbinden Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einer Besichtigung des Schlachtfeldes! Der Fundort wird durch einen Info-Pfad für Besucher erschlossen, alternativ können auch qualifizierte Führungen gebucht werden.

Veranstaltungsort:

Braunschweigisches Landesmuseum
Burgplatz 1, 38100 Braunschweig
Internet:
www.roemer-in-braunschweig.de



BRAUNSCHWEIGISCHES LANDESMUSEUM



Eine Institution des Landes Niedersachsen

Kulturstadt zeigt Jahrhundertfund: „Roms vergessener Feldzug“

Preis ab **97€** pro Person im Doppelzimmer*

Leistungen:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück in einem Mittelklassehotel
- Ein Begrüßungstrunk
- Historischer Stadtrundgang
- Eintritt in die Ausstellung „Roms vergessener Feldzug“
- Römer-Mahl in einer Braunschweiger Gastronomie

Gerne sind wir telefonisch unter **0531- 470 20 40** oder per Email reiseangebote@braunschweig.de zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

ZeitOrte

Expeditionen ins Zeitreiseland

Aufregende Ausflugsziele in der Region

Mehr als 100 Attraktionen in der Region laden Sie ein: die ZeitOrte. Reisen Sie von der Urzeit bis zur Jetztzeit in sechs unterschiedliche Epochen. Erlebniswochenende, Museumsbesuch, Radwandertour – das Team der ZeitOrte plant Ihre Expeditionen und spannenden Ausflüge durch die Zeit in Heide, BraunschweigerLAND und Harz.

Angebot „Expedition ins Zeitreiseland“

Preis ab **59€** pro Person im Doppelzimmer, buchbar freitags bis sonntags nach Verfügbarkeit.

Leistungen:

- 1 Übernachtung/Frühstück in einem Mittelklasse-Hotel in der Region nach Wahl
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- Reiseleiter Merian live! ZeitOrte (pro DZ)
- Informationspaket

TourismusRegion BraunschweigerLAND e. V.
Willy-Brandt-Platz 3, 38440 Wolfsburg,
Tel. + 49 (0) 5361 / 8 99 93 33, www.ZeitOrte.de

„Zeitreise“-Highlights:

Otter-Zentrum

Hankensbüttel

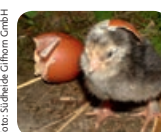


Photo: Südsee/Griffin GmbH

Zum Osterfest werden im Otter-Zentrum Hankensbüttel junge Lachshühner vor den Augen der Gäste in einem einsehbaren Brutschrank schlüpfen. Die Lachshühner gehören zu den aussterbenden Haustierrassen und bewohnen die Wiese an der Marder-Scheune. Auch der Osterhase besucht das Freigelände am Oster-sonntag und -montag und versteckt dabei bunte Ostereier für alle Besucher.

Auskunft und Zimmerbuchung:

Südheide Gifhorn GmbH, 38518 Gifhorn
Tel. +49 (0) 5371 / 88-175, hkb@suedheide-gifhorn.de,
www.suedheide-gifhorn.de oder www.otterzentrum.de

Sommerakademie am Kaiserdom

Bildhauerworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

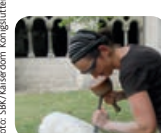


Photo: BRK/Keimchen Fotografie

Schaffen Sie sich Ihre eigene Steinskulptur in idyllischer, inspirierender Umgebung – im historischen Kreuzganghof des ehemaligen Benediktinerklosters in Königsutter. Ziel des Kurses ist, Ihnen einen Einblick in die Kunst der Bildhauerei zu geben und Freude am kreativen Umgang mit dem Werkstoff Elmkalkstein zu wecken. Das Seminar wird vom niederländischen Bildhauer und Künstler Hans Reijnders geleitet.

Termin: 1. – 5. Juli 2013, in der Kursgebühr von 290 € sind enthalten:

- Honorar für den Kursleiter
- Steinmaterial
- Leihwerkzeug
- ein Abendessen

Weitere Informationen: www.kaiserdom-koenigsutter.de **Anmeldung:** Tel. +49 (0) 5353 912-202 kaiserdom@koenigsutter.de

paläon Schöningen

Eröffnung im Mai 2013!



paläon
Forschungs- und Erlebniszentrum
Schöninger Speere

Im paläon erleben Sie eine Reise zurück in die Zeit von vor rund 300.000 Jahren. Im Mittelpunkt des Forschungs- und Erlebnis-zentrums stehen die weltbekanntesten Schöninger Speere, die unser Bild der Altsteinzeit revolutioniert haben. Spannende Geschichten und Installationen rund um den archäologischen Sensationsfund beweisen, dass Wissenschaft und Unterhaltung keinen Widerspruch darstellen. Im paläon wird archäologische Forschung hautnah erlebbar gemacht. Neben der Ausstellung mit interaktivem Besucherlabor und der spektakulären Architektur des Gebäudes lädt die große Parkanlage mit Wildpferd-Herde, Erlebnisspielplatz und Café mit Sonnenterrasse zum Verweilen ein. Angesprochen ist ein vielfältiges Publikum – von der Schulklasse und Studentengruppe über den Touristen bis hin zu Familien und schließlich auch Fachleute.

Eintrittspreise: 9,50 € für einen Erwachsenen und 6 € für Kinder, Jugendliche und Ermäßigte

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags 9 bis 17 Uhr, Wochenende und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:

paläon Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere
Paläon 1, 38364 Schöningen
Tel. +49 (0) 5352 9 69 14-0, www.palaeon.de

Portal zur Geschichte

Bad Gandersheim

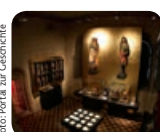


Photo: Portal zur Geschichte

Das Portal zur Geschichte zeigt mittelalterliche Kirchenschätze am authentischen Ort, der als Wiege des ottonischen Königsgeschlechts gilt.

Preisinformationen: Erwachsene 3,50 € (Kombiticket 5 €), Kinder 2 € (Kombiticket 4 €)

Öffnungszeiten: März bis Oktober, Di. bis So. 11 – 17 Uhr, November bis Februar, Di. bis So. 12 – 16Uhr

Portal zur Geschichte e.V.,

Brunshausen 7, 37581 Bad Gandersheim
Tel. +49 (0) 5382 95 56 47, Fax +49 (0) 5382 95 56 48,
pzg@gmx.de, www.portal-zur-geschichte.de



Braunschweig

Die Löwenstadt

1913

Braunschweig

Zwischen Monarchie und Moderne

Städte- und Kulturreise-Tipps

Gute Gründe für einen Besuch in

Braunschweig

und der ZeitOrte Region

Angabe Februar 2013

Alle Preise auf Anfrage, nach Verfügbarkeit, außerhalb der Messeseiten | Änderungen vorbehalten | Gestaltung: stiftungsbuch.de Druck: Braunschweig-Druck GmbH

*Alle Angebote auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Verlängerungsmöglichkeit möglich. Buchbarkeit siehe Veranstaltungsdaten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Besuchen Sie uns vom 06. bis 10. Februar 2013 auf der Messe REISEN HAMBURG am Stand B4.EG.315. Gegen Vorlage dieser Beilage erhalten Sie eine kleine Überraschung!

2013 schaut Braunschweig 100 Jahre zurück und präsentiert unter dem Motto „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ ein facettenreiches Kulturprogramm u.a. mit drei Ausstellungen und zahlreichen Konzerten. Neben diesen einmaligen Höhepunkten hat Braunschweig wieder viele Veranstaltungen zu bieten. Entdecken Sie barocke und klassische Musik im Rahmen von Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival oder das breitgefächerte Angebot des Staatstheaters Braunschweig. Und das ist noch lange nicht alles. Lassen Sie sich für Ihren nächsten Urlaub inspirieren! Wir freuen uns auf Sie. Bis bald in Braunschweig!

Ihr Team der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Kontakt/Buchung

Touristinfo Braunschweig

Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Vor der Burg 1, 38100 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 / 4 70 20 40
Fax +49 (0) 531 / 4 70 20 44
reiseangebote@braunschweig.de
www.braunschweig.de/reiseangebote
V.i.S.d.P. Geschäftsführer Gerold Leppa

Wir danken unseren Partnern:



Staatstheater Braunschweig

März bis Mai 2013



Tristan und Isolde

Staatstheater Braunschweig
3., 10. und 30. März 2013,
17.00 – 22.00 Uhr

Tristan und Isolde im Wagner-Jahr: Eine der größten Liebesgeschichten dieser Welt wird mit der Musik Richard Wagners der schönste „Liebestod“ der Romantik.



Saul

Staatstheater Braunschweig
16. März 2013, 19.30 – 22.30 Uhr
21. April 2013, 18.00 – 21.00 Uhr
17. Mai 2013, 19.30 – 22.30 Uhr

Das Oratorium „Saul“ gehört zu Georg Friedrich Händels stringentesten Werken: Äußerst theatral, fast shakespearhaft verdichtet, verbinden sich in ihm Einzelschicksale mit dem Schicksal eines ganzen Volkes, das die Ablösung einer alten Ordnung und den Einbruch einer neuen Kultur erlebt.



Gurre-Lieder

Stadthalle Braunschweig
12. Mai 2013, 11.00 – 13.30 Uhr
13. Mai 2013, 20.00 – 22.30 Uhr

Mit seinen „Gurre-Liedern“ hatte Schönberg von 1900 an ein überdimensional besetztes Werk von atemberaubender musikalischer Schönheit geschaffen, welches das Publikum bei der Uraufführung 1913 in Wien verblüffte. Anstatt die von Schönberg zu erwartenden atonalen Kapriolen vernahm es einen Wohlklang, der auf Wagner oder Mahler verwies.

www.staatstheater-braunschweig.de

Veranstaltungsangebot Staatstheater

Preis ab **114 €** pro Person im Doppelzimmer*
Leistungen:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Mövenpick Hotel Braunschweig****
- Ein Begrüßungstrunk
- Audioguideführung
- Führung im Städtischen Museum
- Braunschweiger Spezialitätenessen
- Eintrittskarte für die gewünschte Veranstaltung im Staatstheater

Gerne sind wir telefonisch unter **0531- 470 20 40** oder per Email reiseangebote@braunschweig.de zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

1913 – ein Jahr mit Erinnerungspotenzial



2013 ist für Deutschland – und Europa – ein Jahr mit besonderem Erinnerungspotenzial: 200 Jahre Völkerschlacht, 200. Geburtstag Richard Wagners, 100. Geburtstag Willy Brandts. Neben diesen nationalen Themen gibt es auch in Braunschweig konkreten Anlass, sich mit dem Jahr 1913 zu beschäftigen.

Die Hochzeit des Welfenprinzen Ernst August III. mit der Kaisertochter Victoria Luise von Preußen jährt sich zum hundertsten Mal, wodurch der Welfe, wenn auch nur wenige Jahre, auf den braunschweigischen Herzogsthron gelangte. Auch wenn die Hochzeit der historische Anlass ist, einen Blick zurück in die braunschweigische Geschichte zu werfen, steht die Aussöhnung zwischen Welfen und Hohenzollern im Vordergrund.



1913 – Kaleidoskop kultureller Ausdrucksformen
Kulturgeschichtlich kennzeichnet das Jahr 1913 den Übergang von der Belle Époque zur Moderne und bewirkt Veränderungen in allen Bereichen der Kunst.

Neben historischen Themen, die in Ausstellungen, Symposien u.a. gespiegelt werden, wird es ein Kulturprogramm geben, das sich den Brechungen in Kunst und Wissenschaft des Jahres 1913 widmet, sie neu übersetzt und interpretiert. Von Carl Sternheims Dramenzyklus »Aus dem bürgerlichen Heldenleben« über die Musik von Schönberg, Mahler und Strauss bis hin zu einem Musical »Hallo Vicki Lou!!« wird ein Kaleidoskop entstehen, das einen facettenreichen Blick auf das Jahr 1913 gibt.

1913 – im Spiegel dreier Ausstellungen, Symposien und Vorträge

Drei Ausstellungen wählen unterschiedliche Zugänge zum Thema: Zeigt das Braunschweigische Landesmuseum unter dem Titel »1913 – Herrlich moderne Zeiten« die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungslinien im Deutschen Kaiserreich und dem Herzogtum Braunschweig um 1900, so zeichnet das Städtische Museum ein Bild der



Stadt Braunschweig im Jahr 1913. Das Schlossmuseum zeigt unter dem Titel »Europas letztes Rendezvous« die Welfenhochzeit in Berlin als gesellschaftliches Ereignis europäischer Dimension.

Darüber hinaus wird es eine Vortragsreihe, drei Symposien, im Juleum in Helmstedt, der Herzog August-Bibliothek in Wolfenbüttel und im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte sowie Podiumsdiskussionen zu Themen wie Medienkultur, Adelsrezeption und Entwicklung der Kunst geben.

Koordinationsbüro:

Fachbereich Kultur, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Tel +49 (0)531 470 48 01, Fax +49 (0)531 470 48 04
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/1913

1913 – Auf Zeitreise in ein Jahr mit Erinnerungspotenzial

Preis ab **98 €** pro Person im Doppelzimmer*
Leistungen:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück in einem Mittelklassehotel
- Ein Begrüßungstrunk
- Audioguideführung
- Eintritt in die Ausstellung „1913 – Herrlich moderne Zeiten“ im Braunschweigischen Landesmuseum
- ein Menü wie am Hochzeitstag der Kaisertochter Victoria Luise

Gerne sind wir telefonisch unter **0531- 470 20 40** oder per Email reiseangebote@braunschweig.de zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!



Christian Thielemann

Ein Festival der Gegensätze mit Bach/ Mozart und Wagner/ Strawinsky

Als „Festival der Gegensätze“ präsentiert sich „SOLI DEO GLORIA – Braunschweig Festival“ in der Saison 2013 vom 31. Mai bis 18. Juni. Auf der einen Seite Bach und Mozart, auf der anderen Wagner und Strawinsky. Der ältere Programmteil, sieben Konzerte, wird geprägt durch die Kantaten und die „Die Kunst der Fuge“ Bachs, die „Zauberflöte“ in der Regie von Peter Brook und einige Kammerkonzerte, der jüngere durch Ausschnitte aus Wagners Musikdramen und ein Recital des Klavierduos Evgeni Koroliov und Ljupka Hadzigeorgieva am 5. Juni mit dem Titel „Das Jahr 1913“.

Bildende Kunst trifft Bach am 2. Juni im Schafstall: Eine zeitgenössische Installation des deutschen Konzeptkünstlers Andreas Slominski wird mit einem Klavier-Recital, gespielt vom russischen Pianisten Konstantin Lifschitz, auf Bachs „Kunst der Fuge“ eingehen.

Großartige Virtuosen und Ensembles werden erwartet: so der Ausnahmepianist Grigory Sokolov am 7. Juni im Staatstheater mit Kompositionen von Schubert und Beethoven, der international bekannte Countertenor Jochen Kowalski mit dem Jungen Barockorchester Berlin am 16. Juni in der Stiftskirche Steterburg unter dem Titel „Wo die Liebe wohnt...“ und im Abschlusskonzert am 18. Juni im Kaiserdom zu Königlutter der Monteverdi Choir



Sir John Eliot Gardiner



Jochen Kowalski



Grigory Sokolov

Soli Deo Gloria BRAUNSCHWEIGFESTIVAL

und die English Baroque Soloists unter Leitung von Sir John Eliot Gardiner mit Bachs Oster-Oratorium BWV 249 und Himmelfahrts-Oratorium BWV 11. Nicht zuletzt wird im Sonderkonzert am 3. September im Staatstheater die Sächsische Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Stardirigent Christian Thielemann mit einer Wagner-Gala auftreten und „SOLI DEO GLORIA – Braunschweig Festival 2013“ beschließen.

Günther Graf von der Schulenburg, künstlerischer Direktor, freut sich auf Ihren Besuch!

info@solideogloria.de, www.solideogloria.de



Hier können Sie die kostenfreie iPhone App SDG laden.

Veranstaltungsangebot Soli Deo Gloria

Preis ab **129 €** pro Person im Doppelzimmer*
Leistungen:

- Übernachtung inkl. Frühstück im Mövenpick Hotel Braunschweig****
- Ein Begrüßungstrunk
- Audioguideführung
- Führung im Städtischen Museum
- Braunschweiger Spezialitätenessen
- Eintrittskarte für das gewünschte Konzert aus der Veranstaltungsreihe Soli Deo Gloria

Gerne sind wir telefonisch unter **0531- 470 20 40** oder per Email reiseangebote@braunschweig.de zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

*Alle Angebote auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Verlängerungsmöglichkeit. Buchbarkeit siehe Veranstaltungsdaten.

*Alle Angebote auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Verlängerungsmöglichkeit. Buchbarkeit siehe Veranstaltungsdaten.

*Alle Angebote auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Verlängerungsmöglichkeit. Buchbarkeit siehe Veranstaltungsdaten.